

NACHRICHTEN

«4Ma rocks for Argentina»

VADUZ – Die Klasse 4Ma des Liechtensteinischen Gymnasiums lädt am 16. Juni zu ihrem Benefizkonzert zu Gunsten von argentinischen Strassenkindern ein. Die SOS (Schülerorganisation des Liechtensteinischen Gymnasiums) unterstützt erfolgreich, seit Dezember 2004, die Organisation «CEREMAP». Mit verschiedenen Veranstaltungen wurden bisher Geld gesammelt, um in Mar del Plata ein Begegnungszentrum für Strassenkinder zu schaffen. «La Casita» ist die argentinische Bezeichnung für das Projektziel. In diesem Begegnungszentrum sollen Kinder sowie Jugendliche einen Zufluchtsort finden, ebenso sollen die Kinder und Jugendlichen einen Ort für Hausaufgaben, zum Lernen, zum Essen oder zum Erlernen eines Berufes finden. Der Kontakt zu anderen Ländern soll natürlich auch gefördert werden. Mit unzähligen Aktionen hat das Liechtensteinische Gymnasium bereits Geld gesammelt, beinahe jede Klasse hat einen kleinen, oder auch grossen Beitrag geleistet. Auch die 4Ma will helfen. Da die Klasse im musischen Profil ist, und deshalb auch sehr musikorientiert ist, lag es nahe, ein Konzert auf die Beine zu stellen. Mit Chor-, Tanz- und Soloeinlagen soll der Konzertabend gestaltet werden. Mit 7 Fr. Eintritt für Schüler und 12 Fr. Eintritt für Erwachsene soll das Projekt unterstützt werden. Herzlich eingeladen werden am 16. Juni um 19 Uhr in die Aula des Liechtensteinischen Gymnasiums alle, die Spass und guten Zweck miteinander verbinden wollen. (PD)

Velotour ins Domleschg

VADUZ – Geleitete Tagestour am Dienstag, 21. Juni, von Landquart ins Domleschg, den Garten Graubündens mit seinen vielen Schlössern. Auf Teer- und Naturwegen geht es über Chur, Felsberg, Bonaduz und Rhäzüns bis Höhe Rodels, wo wir auf einem schönen Picknickplatz in der Rhäzünser Au (Grillmöglichkeit) Mittagsrast machen. Die Rückkehr führt über den Polenweg (während des 2. Weltkriegs von polnischen Internierten ausgebaut) nach Domat Ems, Chur und Landquart. Auf der Route kommen mehrere Steigungen und Abfahrten (total ca. 300 Höhenmeter) vor, die ein gut gewartetes Velo, vor allem gute Bremsen erfordern. Ein landschaftlicher Höhepunkt ist der Ausblick in die urwüchsige Schlucht des Hinterrheins, auf Son Gieri und auf das Schloss Rhäzüns. Distanz ca. 74 km (eine kürzere Variante mit dem Start in Chur hat 44 km, aber die gleiche Höhendifferenz), Anforderungsstufe: mittel. Mitnehmen: Helm, Regen- und Sonnenschutz, Getränke und Zwischenverpflegung. Treffpunkt: Bahnhof Landquart um 8.30 Uhr oder Chur, Obere Au, um 9.45 Uhr. Anmeldung erforderlich. Auskunft und Anmeldung: KBA, Tel.237 65 65. (PD)

Auf dem richtigen Weg

GV von Vaduz Tourismus – Heftige Diskussionen um Neuorganisation

VADUZ – Der Verein Vaduz Tourismus heisst jetzt neu «Treffpunkt Vaduz – Sektion Marketing». Dessen Dachorganisation heisst «Treffpunkt Vaduz». Die Generalversammlung (GV) nahm den Statutenentwurf für die Sektion Marketing nach einer langen Diskussion an.

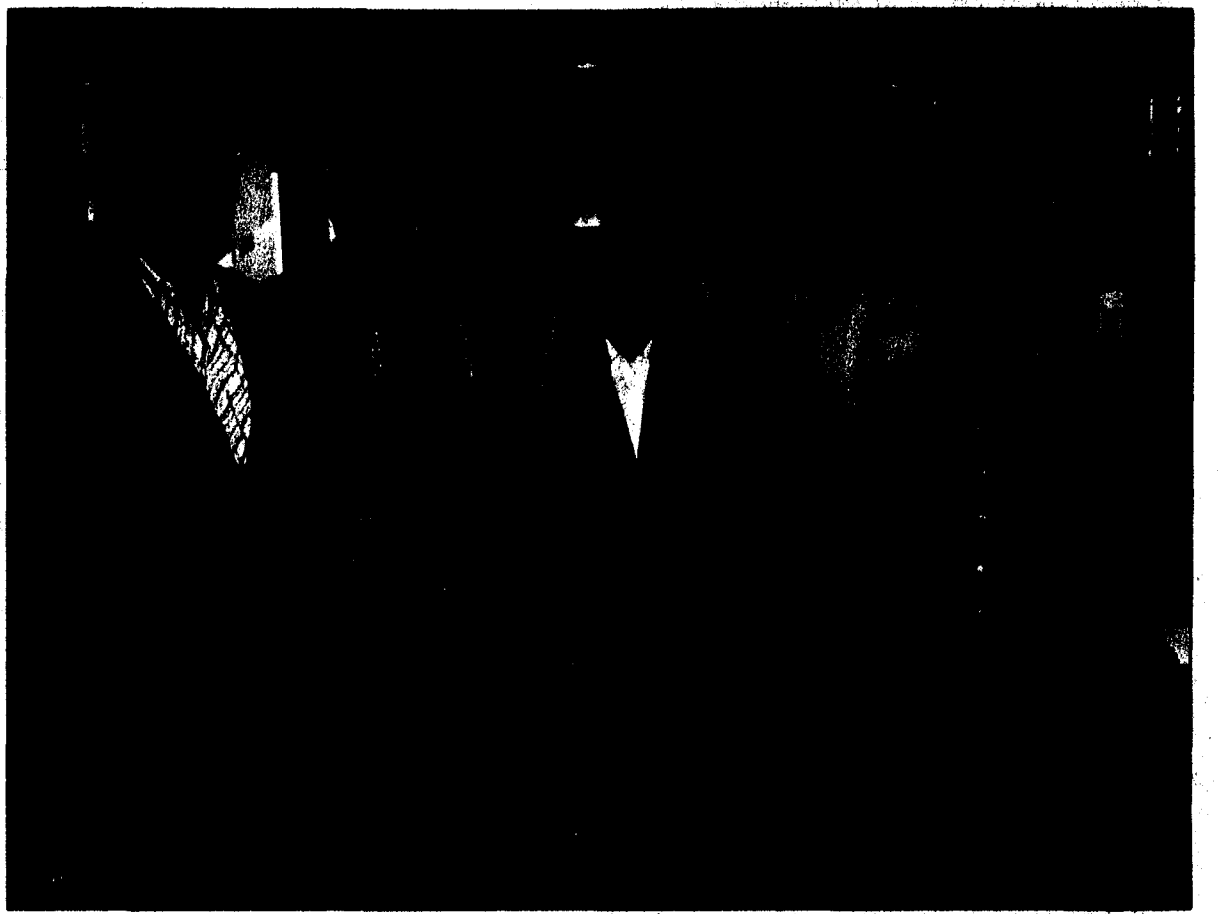
• Tamara Frennelt

Der Jahresbericht von Präsident Michael Gattenhof umfasste verschiedenste Aktionen des letzten Jahres, darunter der Themenweg «Mit Goethe durch Vaduz», der «noch mehr genutzt werden könnte», die Eröffnung der Fussgängerzone, ein verkaufsoffener Sonntag vor Weihnachten und mehr. Gattenhof liess auch in die Zukunft blicken: Eine von Liechtenstein Tourismus und der Gemeinde Vaduz finanzierte TV-Werbung auf SFDRS soll auf das Pauschalarrangement Städtereise Vaduz aufmerksam machen. Tele Ostschweiz wird am 14. Juli nach Vaduz kommen, um einen Beitrag für die Serie «I de Ostschweiz dehei» zu filmen, eine Serie, die über 25 Gemeinden porträtiert. Sendetermin ist der 4. August um 18.30 Uhr.

Präsenter werden

Der Vaduzer Bürgermeister Karlheinz Ospelt wies im Traktandum «Informationen aus der Ratsstube» auf das Motto «Gemeinsam gute Gastgeber sein» hin: «Es ist wichtig, dass wir alle am selben Strick ziehen. Von Jahr zu Jahr rücken wir näher zusammen.» Auch er sprach über bereits erfolgreich durchgeführte Projekte wie der Kultur- und Flaniermeile, de-

DER NEUE VORSTAND



Der neue Vorstand von «Treffpunkt Vaduz – Sektion Marketing», von links: Andy Rochsteiner, Stefan Ospelt, Daniel Real, Michael Gattenhof, Norman Huber, Eugen Seber und Roland Bomerchi. Auf dem Bild fehlt Walter Nagel.

ren weitere Ausgestaltung ein Schwerpunkt sein wird, sowie über zukünftiges wie den bereits genannten Werbespot. «Ich hoffe, dass wir mit einem gemeinsamen Auftritt präserter werden.»

Gemeinsam auftreten

«Wir haben endlich einen Weg gefunden, um gemeinsam aufzutreten», sagte Gattenhof bereits bei der Präsentation des Jahresberichts. Gemeint ist die Interessengemeinschaft «Treffpunkt Vaduz», eine Dachorganisation, die «nichts Neues, sondern eine konsequente Weiterentwicklung verschiedener Projekte» darstelle. Die Gemeinde Vaduz, «Hoi Vadoz» und «Vaduz Events» seien ja gut und recht, arbeiten würden aber schlussendlich alle an der gleichen Vision: Vaduz bekannt machen, es in der Region verankern, gute Gastgeber sein und ein sympathischer Treffpunkt werden. «Treffpunkt Vaduz» hat ein klares Erscheinungsbild und eine Bündelung der Kräfte zum Ziel. Ein Gesamtvorstand soll die drei Sektionen «Vaduz Events», «Vaduz

Shopping» (ehemals «Hoi Vadoz») und die Sektion Marketing (ehemals Vaduz Tourismus) zusammenführen. «Treffpunkt Vaduz» soll als Dach mit drei Sektionen gemeinsam Projekte definieren, planen und finanzieren, die Selbstständigkeit aber bewahren (zum Beispiel autonome Budgetverwaltung).

Klare Strukturen schaffen

Nachdem die Tourismusumlage ein jährlicher Betrag, den vom Tourismus profitierende Geschäfte bezahlen mussten, im letzten Jahr abgeschafft wurde, habe «Treffpunkt Vaduz – Sektion Marketing» keine rechtliche Grundlage mehr für einen Verein und somit keine Mitglieder mehr. Eine neue Regelung musste her, um klare Strukturen zu schaffen. Ein neuer Verein wurde deshalb an der Generalversammlung statuarisch gegründet und soll an einer ausserordentlichen Generalversammlung verabschiedet werden. «Wir müssen noch einen Weg finden, wie die Sektionen zusammenarbeiten werden», so Gattenhof. Das Konzept einer Dachor-

ganisation mit drei Sektionen leuchtete nicht allen ein und es wurde eine Weile heftig diskutiert. Die Generalversammlung stimmte dem Statutenentwurf für «Treffpunkt Vaduz – Sektion Marketing» schliesslich trotz einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen zu. «Es ist immer schwer, wenn man Traditionen bricht», kommentierte Gattenhof, der sich auch im neuen Verein für die Übergangzeit für den Vorstand zur Verfügung stellt. «Ich bin aber überzeugt, dass es der richtige Weg ist.»

Gute Entwicklung

Den Abschluss der Generalversammlung bildete ein Bericht von Roland Büchel, Geschäftsführer Liechtenstein Tourismus, in welchem er Zahlen der Logiernächte und Aufenthalte in Liechtenstein und insbesondere Vaduz präsentierte. So wies Vaduz zum Beispiel eine im Durchschnitt stärkere Zimmerbelegung auf als das Land. Auch bei den Busankünften sei die Entwicklung bisher gut verlaufen.

ANZEIGE

TOP

Landi

...angenehm anders!

www.landich

DAUERTIEFpreis

DAUERTIEFpreis